



**IM NAMEN DES VOLKES**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn F...,

- Bevollmächtigter: Rechtsanwalt Uwe Heims,  
Sophie-Scholl-Straße 31, 63225 Langen -

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 26. Juni 2014 - WP 127/  
13 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -  
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski,

Langenfeld

am 30. März 2017 einstimmig beschlossen:

**Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.**

## **G r ü n d e :**

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 17. Februar 2017 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

Langenfeld

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 30. März 2017 -  
2 BvC 25/14**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 30. März 2017 - 2 BvC 25/  
14 - Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/cs20170330\\_2bvc002514.html](http://www.bverfg.de/e/cs20170330_2bvc002514.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2017:cs20170330.2bvc002514